

Auch Bayreuth kann den EVR nicht stoppen

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Sonntag, den 06. Dezember 2015 um 23:42 Uhr



Die Revanche für die einzige Saisonniederlage ist dem EV Regensburg gegen die Bayreuth Tigers eindrucksvoll gelungen. Am Ende siegen die Oberpfälzer mit 6:2 vor 2.810 Zuschauern.

EVR-Coach Doug Irwin konnte am Sonntagabend wieder auf Thomas Ower im Tor zurückgreifen. Dafür stand Yannick Drews nicht im Aufgebot, da der Youngster sich bei der Vorbereitung auf die B-WM mit der deutschen U20-Nationalmannschaft befindet. Cody Brenner, der am Freitag in Landshut noch einer der Derbyhelden war, stand beim DNL-Team im Tor, sodass Jonas Leserer den Posten des Vertreters von Ower übernahm. Die Gäste aus Bayreuth mussten auf Stefan Reiter (gesperrt) und die verletzten Sebastian Wolsch und Andreas Geigenmüller verzichten.

Im ersten Drittel lief für die Hausherren nicht viel zusammen. Die dreizehn Punkte Vorsprung auf Bayreuth spielten ab der ersten Sekunde keine Rolle mehr und die Mainfranken gaben richtig Gas. In einer rassisten Partie, bei der schon beim Warmup beide Teams aneinander gerieten, drückten die Bayreuth Tigers auf die Führung. Das Team von Sergej Waßmiller zeigte sich läuferisch und technisch bärenstark, doch im Regensburger Tor stand ein Klasse aufgelegter Thomas Ower, der eine Scheibe nach der anderen sichern konnte. So war es hauptsächlich ihm zu verdanken, dass es torlos in die erste Pause ging.

Abschnitt zwei sollte dann schon torreicher werden und die Zuschauer beider Lager super unterhalten. Hauptschiedsrichter Ulrich Hatz, der das ganze Spiel auf der Suche nach seiner Linie war, sorgte für großen Unmut auf den Rängen. So war es auch nicht verwunderlich, dass der erste Treffer des Abends in einer Überzahlsituation fiel. Die Gäste aus Franken hatten eingenetzt und zwar in Person von Fedor Kolupaylo. Jozef Potac feuerte von der blauen Linie und der Bayreuther Kontingentstürmer musste nur noch zum 0:1 abfälschen (29.). Dieser Treffer weckte den EVR, der ziemlich schnell eine Antwort fand. In der 32. Spielminute saß diesmal ein Gäste-Spieler in der Kühlbox und Regensburg bedankte sich mit dem Ausgleich. Barry Noe feuerte von der blauen Linie, traf Stähle und von dem Deutsch-Russen prallte die Scheibe zum 1:1 ins Netz. Wenige Augenblicke später bekamen die Zuschauer ein Weltklasse-Tor zu sehen. Nikola Gajovsky zog mit hohem Tempo in das Bayreuther Drittel, ließ einen Gegenspieler problemlos stehen und traf eiskalt mit der Rückhand zum 2:1 für seinen EVR (36.). Die Donau-Arena stand Kopf und feierte die Führung zum zweiten Pausentee.

Deutlich sollten die Hausherren-Akteure das Ergebnis in den letzten zwanzig Minuten gestalten. In nur 110 Sekunden machten die Oberpfälzer aus einem 2:1 ein 5:1. Zunächst hämmerte Vitali Stähle in Minute 48 in Überzahl die Scheibe in die Maschen. Wenige Sekunden später traf dann erneut Gajovsky bei doppeltem Powerplay und nach schöner Kombination zum 4:1 (49.). Als wäre das nicht genug gewesen, legte Marius Stöber in der 50. Spielminute - ebenfalls mit einem Mann mehr - das 5:1 hinterher. Bayreuth war sich seinem Schicksal bewusst und versuchte in den letzten Minuten noch Ergebniskosmetik zu betreiben. Bevor das den Tigers aber gelang, schlug der "Mr. Movember 2015" in Reihen des EVR ebenfalls noch zu. Daniel Stiefenhofer tankte sich in Minute 57 durch, scheiterte alleine zunächst an Bädemann im Gäste-Tor, doch Jeff Smith stand goldrichtig und brachte den Puck zum 6:1 über die Linie. Den Schlusspunkt setzten dann die Gäste, als Daniel Sevo - wieder mal in Überzahl - von der

Auch Bayreuth kann den EVR nicht stoppen

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Sonntag, den 06. Dezember 2015 um 23:42 Uhr

blauen Linie zum 6:2 traf (59.).

Nun beträgt der Vorsprung des EV Regensburg auf den heutigen Gegner und Tabellenzweiten Bayreuth schon satte 16 Punkte. Nach 18 Spielen haben die Oberpfälzer bereits 50 Zähler auf ihrem Konto. Weiter geht es für die Schützlinge von Doug Irwin am kommenden Freitag mit der nächsten Heimpartie. Diesmal gastiert der EC Peiting in der Domstadt, der neben dem EVR wohl das Team der Stunde in der Oberliga Süd ist. Außerdem waren die Duelle gegen die Oberbayern in der Vergangenheit immer höchst brisant, sodass das Duell Erster gegen Vierter hoffentlich erneut viele Zuschauer in die Donau-Arena lockt.

EV Regensburg – EHC Bayreuth 6:2 (0:0, 2:1, 4:1)

Tore: 1:0 (28:25) Kolupaylo (Potac, Kolozvary bei 5-4), 1:1 (31:32) Stähle (Noe, Smith bei 5-4), 2:1 (35:02) Gajovsky (Dunlop, Stähle), 3:1 (47:17) Stähle (Noe, Gajovsky, bei 4-3), 4:1 (48:12) Gajovsky (Stähle, Noe bei 5-3), 5:1 (49:07) Stöber (Flache, Trew bei 5-4), 6:1 (56:54) Smith (Gajovsky), 6:2 (58:01) Sevo (Thielsch, Marsall bei 5-4)

Zuschauer: 2.810

Schiedsrichter: Hatz (Gazzo, Giel)

Strafen: Regensburg 20 + 10 für Flache, Bayreuth 16

Die Pressekonferenz nach dem Spiel [>> anschauen](#)